



FEKO Umweltsystem

Gesetzliche Vorgaben und deren Vollzug im Umweltbereich stellen hohe Anforderungen an die Kantone und deren Kommune. Um dabei den Überblick über den Anlage-, Geräte- und Betriebskatalog sowie auch die Energiedaten zu bewahren, wurde FEKO über Jahre stetig in enger Zusammenarbeit mit den Kantonen entwickelt. Dank der jährlichen Erfahrungsaustauschrunde (ERFA) mit den Kantonsvertretern ist zudem sichergestellt, dass FEKO auch in Zukunft massgeblich anhand der Bedürfnisse der Kantone sowie neuen gesetzlichen Vorgaben weiterentwickelt wird.

Ob Ihr Kanton beim Vollzug der **Feuerungskontrollen** das vollständig liberalisierte Modell anwendet oder die Verantwortung auf Gemeindeebene dem amtlichen Feuerungskontrollleur zugesprochen wurde oder Ihr Kanton eine Mischform aus beiden Modellen vollzieht – FEKO bietet die entsprechende Funktionalität. Der Prüfzyklus von periodischen Kontrollen sowie auch die entsprechenden Grenzwerte sind in Abhängigkeit von der Art der Anlage in FEKO hinterlegt und werden entsprechend berücksichtigt. Für die Übermittlung der erhobenen Messdaten durch die Kontrolleure steht ein Set an Standard-Schnittstellen zur Verfügung um bereits elektronisch erfasste Messdaten inklusive deren Anlagendaten an FEKO zu übermitteln. Auch ein Bezug von Anlagendaten aus FEKO ist möglich, was speziell beim Wechsel eines amtlichen Feuerungskontrollleurs sehr hilfreich sein kann.

Ändert die Schutzzoneinteilung und Sie müssen wissen, welche **Tankanlagen** davon betroffen sind – aus FEKO erhalten Sie umgehend die entsprechenden Angaben. Nicht nur wissen Sie, welche Kammern und Geräte eine Tankanlage umfasst, sondern auch ob sie in einem Risikogebiet steht. Periodische Kontrollen werden anhand der gesetzlichen Vorgaben terminiert und überwacht, können aber auch individuell nach Bedarf aufgefördert werden. Wird ein Termin nicht eingehalten oder veranlasst das Kontrollergebnis weitergehende Massnahmen stehen Ihnen diverse Berichte und Schreiben zur Geschäftsunterstützung zur Verfügung. Zur einfachen Übernahme der Kontrolldaten von der CITEC Plattform in die zentrale FEKO Datenbank können Sie die entsprechende Schnittstelle in FEKO benutzen.

Aufgrund vom Umwelt- und Gewässerschutzgesetz unterliegen **Betriebe** und deren Geräte sowie Einrichtungen einer periodischen Kontrollpflicht. Die dafür benötigten Daten können Sie in FEKO bewirtschaften und auswerten. Wurde z.B. ein Einlass von gefährlichen Mitteln in Gewässer festgestellt, können Sie diejenigen Betriebe ausfindig machen, welche der zuständigen ARA angeschlossen sind und gezielt notwendig Massnahmen ergreifen.

ID	Status	Adresse	Feuerort	Ölheizt.	Heizenergie	Brennstoff	Heizt.
202300	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	VALLANT	Gas
202301	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	VALLANT	Gas
190427	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	THERM 2000	Öl
108702	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	CEFTU	Öl
108703	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	SIRHANJUN	Öl
212820	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	VEISSMANN	Gas
212821	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	VEISSMANN	Gas
212822	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	VEISSMANN	Gas
108709	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	CEFTU	Öl
108710	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	CEFTU	Öl
108704	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	THERM 2000	Öl
108705	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	ELCO	Öl
108706	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	CEFTU	Öl
108707	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	CEFTU	Gas
108711	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	CEFTU	Öl
108712	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	CEFTU	Öl
211947	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	ZIMMERS	Gas
202306	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	VEISSMANN	Gas
211974	In Betrieb		4415	Lausen	Heizenergie 1	VEISSMANN	Gas

Technische Angaben

- ab Microsoft Windows Server 2016
- ab Internet Information Server 10
- ab Microsoft SQL Server 2017

Weitere Informationen finden Sie unter

www.concevis.ch/FEKO.html